

Zeitschrift: Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich
Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich
Band: - (1994)
Heft: 4

Artikel: Pro Senectute schult Haushelferinnen im Kanton Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-821788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pro Senectute ist die Trägerin der Haushilfe, des Mahlzeiten- und des Reinigungsdienstes in Zürich sowie in Winterthur und organisiert für diese Ambulanten Dienste die Weiterbildung. Im übrigen Kantonsgebiet werden die Spitex-Dienste von unterschiedlichen Trägerschaften (Vereine, Gemeinden) getragen.

Für nicht-diplomiertes Spitex-Personal wurden bisher im Kanton wenig spezifische Weiterbildungskurse angeboten. Pro Senectute hat dieses Bedürfnis erkannt und unterstützt seit letztem Jahr jene Vermittlerinnen und Trägerschaften aus dem Kantonsgebiet, die eine systematische Weiterbildung für ihre Haushelferinnen fördern wollen und bietet Grundkurse und Fortbildung zu praxisbezogenen Themen an.

Für den **Grundkurs** besteht ein minimales Kursangebot von vier Nachmittagen, welches auf acht Nachmittage erweitert werden kann. Hier werden grundlegende Themen, die die Qualität der Dienstleistung «Haushilfe für den alten, betagten Menschen» beeinflussen, behandelt. Es sind Inhalte wie **z.B. Wertvorstellungen, Beobachtungen, Wahrnehmungen, Vorgehen beim ersten Einsatz, erste Abgrenzungsfragen**, wobei die Auswahl und die Schwerpunkte der Themen mit der jeweiligen Trägerschaft und der Vermittlerin abgesprochen werden. Die Kurse beziehen die unterschiedlichen Erfahrungen der Haushelferinnen mit ein. Es zeigt sich, dass die Einsätze in den letzten Jahren anspruchsvoller geworden sind. Neben der eigentlichen Hausarbeit wie Putzen, Bügeln, Einkaufen usw. ist die mitmenschliche Zuwendung ein zentrales Bedürfnis von jedem Kunden und jeder Kundin, ob direkt angesprochen oder nicht. Denn der regelmässige Einsatz der Haushilfe bietet für den alten Menschen auch einen regelmässigen, nicht selten den einzigen, zwischenmenschlichen Kontakt. Pro Senectute bietet weiterhin **Themenzentrierte Kurse an, z.B. Umgang mit depressiven Stimmungen, Umgang mit verwirrten Betagten, Abgrenzung, Sterben und Tod, Gesprächsführung.**

Unser Angebot im Bereich «pflegerische Handreichungen» ist weniger gefragt, da viele Haushelferinnen im Kanton bereits den Grundpflegkurs des Schweizerischen Roten Kreuzes oder zumindest den Kurs «Krankenpflege zu Hause» besucht haben.

Die ersten Erfahrungen aus dem Kanton sind sehr motivierend. Die Teilnehmerinnen schätzen



Pro Senectute schult Haushelferinnen im Kanton Zürich

und nutzen die Zeit über ihre Arbeit nachzudenken und neues Wissen dazuzulernen. Für viele ist die Teilnahme an einem Grundkurs die erste Weiterbildung seit langem, vielleicht sogar die erste seit der obligatorischen Schulzeit. So ist es immer auch die Aufgabe der Kursleitung, eventuelle negative Lernerfahrungen und Widerstände abzubauen und die Frauen erfahren lassen, dass Lernen auch lustvoll sein kann. Alle MitarbeiterInnen der Stabsstelle Schulung bei Pro Senectute sind daher dipl. Erwachsenenbildnerinnen mit langjähriger Erfahrung.

Zur Kursorganisation: Interessierte Vermittlerinnen oder Trägerschaften setzen sich in der Regel direkt mit der Stabsstelle Schulung der Pro Senectute Kanton Zürich in Verbindung. Kontakte können aber auch über den Mittlerdienst der Pro Senectute geknüpft werden. Es ist auch möglich, dass zwei kleinere Gemeinden ihren Haushelferinnen gemeinsam eine Weiterbildung anbieten können. Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht, und die Teilnehmerinnen haben den gegenseitigen Kontakt und den Austausch sehr geschätzt.

Das persönliche Gespräch, die unverbindliche Zustellung des Kataloges über die Schulungsangebote und eine Zusammenstellung der Kosten ermöglichen interessierten Trägerschaften, sich ein genaueres Bild über die Realisierung ihrer Wünsche zu machen. Bei der Erarbeitung des definitiven Angebotes werden Anliegen der Trägerschaft gerne mitberücksichtigt, so dass ein individuell zugeschnittenes Weiterbildungsangebot entsteht.

Weitere Informationen können gerne bezogen werden bei:
Pro Senectute Kanton Zürich
Stabsstelle Schulung
Postfach
Forchstrasse 145, 8032 Zürich
Telefon 01/422 42 55

Koordinationshilfe über den Spitex-Verband

Würden Sie gerne Ihren Haushelferinnen ein Kursangebot der Pro Senectute anbieten? Aber für die wenigen Personen in Ihrer Organisation ist der Kurs zu kostspielig und zu aufwendig?

Der Spitex-Verband offeriert Ihnen, über die Mitglieder-Info Interessierte zu suchen, die sich am Kurs beteiligen würden. Entwerfen Sie ein Inserat nach ungefähr folgenden Stichworten: Wir, Haushilfe Sternenthal, suchen Interessierte für den Kurs «Emanzipierte Bezügerinnen/Bezüger in der Spitex» in der näheren Umgebung von Uster. Interessierte melden sich bitte bei Frau Sternthaler, Tel.
(Bitte betrachten Sie dieses Beispiel als fiktiv.)